

## Parlamentarischer Vorstoss

2017/311

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Postulat von Jan Kirchmayr: Buserschliessung von Aesch Nord

**Autor/in:** [Jan Kirchmayr](#)

**Mitunterzeichnet von:** Hollinger, Kirchmayr Klaus, Karrer

**Eingereicht am:** 31. August 2017

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Gemäss dem kantonalen Richtplan ist das westliche Gebiet von Aesch Nord als Arbeitsplatzgebiet von kantonalen Bedeutung ausgewiesen. Das Gebiet hat grosses Potenzial für eine zukünftige Entwicklung. Aktuell ist das Gebiet im Osten mit der Tramlinie 11 via Reinach nach Basel erschlossen. Das Tram erreicht den Bahnhof Basel SBB innerhalb einer halben Stunde. Mit dem motorisierten Individualverkehr ist das Gebiet dank der H18 gut erschlossen. In naher Zukunft auch mit dem geplanten und kurz vor der Realisierung stehenden Durchstich. Im Westen ist das Gebiet mit dem öffentlichen Verkehr nicht erschlossen. Im Raumkonzept Birsstadt 2035 wird als Schwäche des Gebietes die ÖV-Erschliessung in die Tiefe genannt.<sup>1</sup> Im Teilgebiet „West“ von Aesch Nord besteht aktuell eine Erschliessungslücke, diese Lücke wird durch die verstärkte Nutzung in absehbarer Zeit erschliessungspflichtig werden (vgl. Angebotsdekret).

Aktuell steht in Aesch eine Mutation des kommunalen Richtplans an. Dabei soll eine Mischnutzung auf dem Areal ermöglicht werden. Dafür wäre auch eine Buserschliessung des Areals wünschenswert, welche Aesch Nord mit dem Bahnhof Aesch oder/und auch dem Bahnhof Dornach-Arlesheim verbindet, um somit einen Anschluss an das S-Bahnnetz zu garantieren. Somit wäre das Gebiet nicht nur mit der Tramlinie 11 (Haltestelle Arlesheimerstrasse) im Osten erschlossen, sondern bekäme eine zusätzliche Erschliessung (allenfalls im Westen) via die S-Bahn. In die Überlegungen könnten beispielsweise die Buslinien 62 und 68 einbezogen werden. Eine mögliche zukünftige Linienführung (Vorschlag der Gemeinde Aesch) ist im Anhang vorzufinden.

**Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,**

- **welche Gedanken sich der Regierungsrat über eine Erschliessung des Areals mittels einer Buslinie gemacht hat.**
- **ein Angebotskonzept zu erarbeiten, welches das Gebiet Aesch Nord (insbesondere den westlichen Teil) mit einer neuen oder bestehenden Buslinie umsteigefrei an den**

<sup>1</sup> RPLG: Raumkonzept Birsstadt 2035. S. 41.

Bahnhof Aesch und/oder Dornach-Arlesheim anbindet. Bestehende Bushaltestellen (insbesondere die Schulstandorte und der Bahnhof Aesch) sollen dabei weiter bedient und gestärkt werden.

- eine allfällige Verlängerung oder neue Buslinie im Dezember 2018 als Probetrieb einzuführen.

Allfällige infrastrukturelle Anpassungen und deren Kosten sind aufzuzeigen.

Anhang: mögliche Linienführung (Vorschlag Gemeinde Aesch)

